

Ostseenest Fehmarn

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Dies ist eine Auflistung der allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend als AGB bezeichnet), zur Vermietung der Ferienwohnung „Ostseenest Fehmarn“ am Stranddistelweg 7, Wohnung 409 in 23769 Fehmarn von Anke & Enno Schwan, wohnhaft Max-Herz-Ring 92 in 22159 Hamburg (nachfolgend Vermieter). Die AGB gelten für den Abschluss eines Beherbergungsvertrages, der bei Überlassung von Ferienwohnungen, sowie bei allen hiermit zusammenhängenden Leistungen an die Auftraggeberin/ den Auftraggeber (nachfolgend als Gast bezeichnet) automatisch zustande kommt. Der Gast erkennt diese AGB an und akzeptiert, dass etwaige entgegenstehende Bedingungen keine Anwendung finden.

1. Zustandekommen des Vertrages

Auf die Anfrage des Gastes, die mündlich, schriftlich, telefonisch, über das Internet oder per E-Mail erfolgen kann, bietet der Vermieter den Abschluss eines Beherbergungsvertrages verbindlich an (Angebot). Der Beherbergungsvertrag zwischen dem Gast und dem Vermieter kommt mit Eingang des vollständigen Zahlungsbetrages oder bei kurzfristiger Buchung des Buchungsbetrages auf dem Bankkonto des Vermieters zustande. Erfolgt *keine Rückmeldung auf das Angebot innerhalb von drei Tagen* oder geht die *Anzahlung bzw. der Buchungsbetrag nicht innerhalb von sieben Tagen* nach Versand des Angebotes oder der Zusage des Vermieters an den Gast auf dem Bankkonto des Vermieters ein, gilt der Vertrag als nicht zustande gekommen. Eine Informationspflicht des Vermieters im Falle einer anderweitigen Vermietung besteht in diesem Fall nicht.

2. Reservierungen

Unverbindliche Reservierungen, die den Gast zum kostenlosen Rücktritt berechtigen, sind nur bei entsprechender ausdrücklicher Vereinbarung mit dem Vermieter möglich. Ist eine unverbindliche Reservierung vereinbart, so hat der Gast bis zum vereinbarten Zeitpunkt dem Vermieter mitzuteilen, ob die Reservierung als verbindliche Buchung behandelt werden soll. Geschieht dies nicht, entfällt die Reservierung ohne weitere Benachrichtigungspflicht durch den Vermieter.

3. An- und Abreise

Die An- und Abreise erfolgt entsprechend den im Mietvertrag ausgeführten Modalitäten nach vorheriger Absprache mit dem vom Vermieter benannten Servicebüro vor Ort. Voraussetzung für die Schlüsselübergabe und den Zugang zur gebuchten Unterkunft ist der vorherige Eingang der vollständigen, vereinbarten Buchungssumme auf dem Bankkonto des Vermieters. Die Schlüsselübergabe erfolgt am Anreisetag in der Regel um frühestens 16 Uhr. Frühere oder spätere Anreisen sind nur nach vorheriger Absprache mit dem vom Vermieter benannten Servicebüro vor Ort möglich. Die Räumung der Wohnung hat in der Regel bis 9:00 Uhr des

Ostseenest Fehmarn

Abreisetages zu erfolgen, es sei denn, es wurde explizit eine andere Uhrzeit mit dem Servicebüro vor Ort vereinbart. Die Ferienwohnung ist besenrein zu verlassen. Der Müll ist zu entsorgen. Benutztes Geschirr ist in gereinigtem Zustand wieder in die Schränke zurück zu räumen. Kinderreisebett und Hochstuhl sind nach Benutzung wieder auseinander zu bauen und in die Schränke zurück zu räumen.

4. Änderungen und Stornierung

Der Abschluss des Gastaufnahmevertrages verpflichtet beide Vertragspartner zur Erfüllung des Vertrages, unabhängig von der Art des Buchungsweges und der Dauer des Aufenthaltes. Ein allgemeines, kostenfreies gesetzliches Kündigungs- oder Widerrufsrecht des Gastes bezüglich des abgeschlossenen Beherbergungsvertrages ist grundsätzlich ausgeschlossen, auch Krankheit, berufliche Gründe oder z.B. Autopannen entbinden den Gast nicht, den vereinbarten Übernachtungspreis zu zahlen. Erfolgt dennoch eine Stornierung, wird grundsätzlich eine Bearbeitungsgebühr von 30,- € erhoben. Unabhängig davon bleibt der Anspruch des Vermieters auf Bezahlung des vereinbarten Aufenthaltspreises bestehen. Der Vermieter bemüht sich jedoch, die Wohnung anderweitig zu vermieten. Kann die Wohnung nicht anderweitig vermietet werden, werden die folgenden pauschalen Beträge in Rechnung gestellt.

Rücktritt bis zum 45. Tag vor Beginn der Mietzeit:	25 % des Gesamtpreises
Rücktritt bis zum 35. Tag vor Beginn der Mietzeit:	50% des Gesamtpreises
danach	90% des Gesamtpreises

Bei vorzeitiger Abreise wird der Buchungsbetrag komplett in Rechnung gestellt. Es steht dem Gast frei, nachzuweisen, dass dem Vermieter durch den Rücktritt ein Schaden nicht entstanden oder dieser zumindest wesentlich geringer ist. Der Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung wird dringend empfohlen.

5. Zahlungsbedingungen und Preise

Die Preise sind freibleibend bis zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses und ersichtlich durch das individuelle Angebot des Vermieters. Bei den ausgeschriebenen Preisen auf der Homepage sowie Vermittlungsportalen handelt es sich um unverbindliche Preisinformationen ohne Gewähr. Die Zahlung des gesamten Mietpreises erfolgt per Überweisung auf das vom Vermieter angegebene Konto bzw. bei Buchung über fewo-direkt.de alternativ per Kreditkarte.

6. Obliegenheiten des Gastes

Der Gast ist verpflichtet, dem Vermieter Mängel der Ferienwohnung oder der sonstigen vertraglichen Leistungen unverzüglich zu berichten oder Abhilfe zu verlangen. Ein Rücktritt und/oder eine Kündigung des Gastes ist nur bei erheblichen Mängeln zulässig und soweit der Vermieter nicht innerhalb einer ihm vom Gast gesetzten angemessenen Frist eine zumutbare Abhilfe vorgenommen hat. Ansprüche des Gastes entfallen nur dann nicht, wenn die dem Gast obliegende Mängelanzeige

Ostseenest Fehmarn

ohne Verschulden des Gastes unterbleibt oder eine Abhilfe unmöglich ist. Die Ferienwohnung darf nur mit der vereinbarten Personenzahl belegt werden. Eine Überbelegung kann das Recht des Vermieters zur sofortigen Kündigung des Vertrages und/oder einer angemessenen Mehrvergütung begründen. Der Gast ist verpflichtet, bei eventuell auftretenden Mängeln oder Leistungsstörungen alles ihm Zumutbare zu tun, um zu einer Behebung der Störung beizutragen und eventuelle Schäden so gering wie möglich zu halten. **Die Mitnahme von Haustieren, gleich welcher Art, ist nicht gestattet.** In der Wohnung ist das **Rauchen nicht gestattet.**

7. Wertsachen

Der Vermieter übernimmt bei Verlust von Wertsachen (insbesondere Schmuck und Bargeld) keine Haftung. Auch die Verwahrung von Musikinstrumenten oder mitgebrachten technischen Geräten oder Ähnliches obliegt ausschließlich der Aufsichtspflicht der Gäste.

8. Haftung

Die Gäste haften für Verluste oder Beschädigungen, die durch sie verursacht worden sind. Die vertragliche Haftung des Vermieters für Schäden ist auf den dreifachen Aufenthaltspreis beschränkt, soweit ein Schaden des Gastes vom Vermieter weder vorsätzlich, noch grob fahrlässig herbeigeführt wird. Für Schäden die aufgrund höherer Gewalt (Regen, Wind, Hitze usw.) entstanden sind, haftet der Vermieter nicht.

9. Datenschutz

Der Vermieter erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich zur Abwicklung der Buchung der Gäste. Die Gäste haben jederzeit ein Recht auf kostenlose Auskunft, Berichtigung und Löschung ihrer Daten. Die von den Gästen bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Begründung und Durchführung der Beherbergungsleistung verwendet. Der Vermieter ist bis auf Widerruf berechtigt, die erhobenen personenbezogenen Daten für Zwecke der Beratung und Werbung für die gebuchte Unterkunft zu verarbeiten und zu nutzen. Der Widerruf kann jederzeit formlos gegenüber dem Vermieter erklärt werden.

10. Rechtswahl und Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird Hamburg vereinbart. Auf das gesamte Rechts- und Vertragsverhältnis zwischen dem Vermieter und Gästen, die keinen allgemeinen Wohn- oder Geschäftssitz in Deutschland haben, findet ausschließlich deutsches Recht Anwendung.

Ostseenest Fehmarn

11. Hausordnung

Die Mieter sind zu gegenseitiger Rücksichtnahme aufgefordert. Insbesondere sind störende Geräusche, namentlich lautes Türwerfen und solche Tätigkeiten, die die Mitbewohner durch den entstehenden Lärm belästigen und die häusliche Ruhe beeinträchtigen, zu vermeiden. Musizieren ist in der Zeit von 22 Uhr bis 9 Uhr und von 12:30 Uhr bis 14:30 Uhr zu unterlassen. Mediengeräte sind nur auf Zimmerlautstärke einzustellen.

12. Nutzung des Internet-Anschlusses in der Wohnung (WLAN)

Die Nutzung des WLAN in der Ferienwohnung erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko des Mieters. Der Mieter verpflichtet sich, das geltende Recht einzuhalten und den Vermieter von Ansprüchen Dritter, die sich aus dem Download oder der Verbreitung von Inhalten durch den Mieter ergeben, freizuhalten.

13. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB zum Abschluss eines Beherbergungsvertrages unwirksam sein, so berührt das nicht die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen, oder das Zustandekommen des Vertrages. Anstelle der ungültigen Klausel gilt das Gesetz. Jegliche Abweichungen oder Nebenabreden bedürfen der Schriftform.

Stand: 2. Oktober 2017